

Volkszeitung für Anhalt und Thüringen

Jahrgang 224

Nr. 236 a

Bezugspreis: monatlich 2 M., bei 2maliger Abrechnung 2 M. 50 Pf., einschließlich Zustellungsgebühr. ...
Abbestellungsstelle: Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62. ...

Halle-Saale

Freitag, 7. Oktober 1927

Anzeigenpreis: Die 6 Spalten zu 34 mm breite ...
Geschäftsstelle: Berlin: Bernburger Str. 50. ...

Rakowski soll abberufen werden

Vor Ueberreichung einer französischen Note an Moskau

(Telegraphische Meldung)

Paris, 7. Oktober.
Die der offizielle „Welt Pariser“ mitteilt, wird dieser Tage ein Brief des französischen Außenministers an Moskau überreicht werden, die den Wunsch der französischen Regierung nach Ueberreichung einer Note an Moskau offiziell ausdrückt. ...

Tschitscherin über die Rakowski-Affäre

(Telegraphische Meldung)

Paris, 7. Oktober.
Der „Soir“ veröffentlicht ein Interview Robert Laurids mit dem Volkskommissar Tschitscherin über den Fall Rakowski und das Problem der französisch-russischen Beziehungen. ...

Der französisch-amerikanische Zollkonflikt

Die französisch-amerikanische Zollverhandlungen bedroht

(Telegraphische Meldung)

Paris, 7. Oktober.
Die Erhöhung der Zölle für eine Reihe von französischen Waren durch das Finanzdepartement der Vereinigten Staaten, hat in offiziellen französischen Kreisen einen recht unangenehmen Eindruck hervorgerufen. ...

über die Ueberreichung Rakowskis zu entscheiden, zu versichern gegeben habe, die russische Regierung habe nicht den geringsten Anlaß, Rakowski abberufen zu lassen. ...

Nach besonderer Bedeutung für die Schlussfolgerungen des russischen Volkskommissars, der kategorisch sagte: Die Ueberreichung eines Rakowskis ist ein politischer Akt von außerordentlichem Ernst. ...

Die Demarche Herbettes verstoßen

Paris, 7. Oktober.

Nach Meldungen aus Moskau, wird von dortiger gutunterrichteter Quelle mitgeteilt, daß die für heute angekündigte Sprechung zwischen Litwinow und dem französischen Volkstschef in Moskau, jedoch nicht stattfinden werde. ...

nächst heftige Angriffe gegen Lord Rothermere richtete, dem er unklare Haltung gegenüber der konföderativen Partei vorwarf. ...

Die englischen Konventionen für das 21jährige Frauenwahlalter

London, 7. Oktober.

Mit überwältigender Mehrheit nahm der konföderative Parteitag in Cardiff gestern eine Entschließung an, die sich für die Einräumung des 21jährigen Wahlalters für Frauen ausspricht.

Neue Matrosenausschreitungen in Toulon

Berlin, 7. Oktober.

Nach einer Morgenblättermeldung aus Toulon kam es gestern auf dem Markt in einer Schaulade zu einem ersten Zwischenfall. Mehrere Matrosen wollten Wäse einnehmen. ...

Abzug der französischen Besatzung aus Dicz

Diez, 6. Oktober.

Die der Vertreter der T. L. aus guterläufiger Quelle erfährt, werden die noch hier liegenden Truppenteile der französischen Besatzung am 28. Oktober endgültig die Stadt verlassen. ...

Die Aufstandsbebewegung in Mexiko

(Telegraphische Meldung)

New York, 6. Oktober.

Die letzten Nachrichten aus Mexiko besagen, daß die Aufstandsbebewegung überall niedergeschlagen worden ist. Nur in Estado Veracruz soll es 2000 Rebellen noch zu tun geben. ...

Kämpfe in der Nähe von Mexiko City

London, 7. Oktober.

In New-York eingetroffene Berichte über den mexikanischen Grenzgebiet, daß 12 Meilen von Mexiko City entfernt ein Gefecht zwischen Regierungstruppen und Rebellen im Gange sei. ...

Gomez noch am Leben

(Telegraphische Meldung)

London, 7. Oktober.

Nach Meldungen aus Mexiko City ist eine Reihe von weiteren Hinrichtungen von Rebellen erfolgt. Unter den Hingerichteten befinden sich u. a. General Guzman, ferner der Chef der Artillerie in Orizaba, sowie 13 Mitglieder der gefangenen Körperkammer in Estado Morelos. ...

Chamberlains Pariser Besuch

Paris, 7. Oktober.

Die Herren Chamberlain und Comaban, die heute in Paris eintreffen werden, sind für morgen vormittag von Briand zum Frühstück eingeladen, an dem die französischen Minister mit ihren Familien teilnehmen werden. ...

Baldwins Rede auf dem Konföderativen Parteitag

(Telegraphische Meldung)

London, 7. Oktober.

Auf dem konföderativen Parteitag in Cardiff hielt Wilmittorpräsident Baldwin gestern eine große Rede, in der er zu-

Kalender
Eimor
p.f.
dungen
ressver
12.
nle. Alu
kopf
Fried
in und
erder
und nach
Haupt
p. Sie
Lep
K
F
Produkt
gale
ant
nzelne
lang
C
er
enade
Rob
era
sch
ich
sh
n
so
inter
S
nach
K
erm
ern
ern
und
den
h
A
pro
schau
cher
Vor
Vor
15
U
und
z
eine
Preis
ks
oll
er
gest
GER
E G.

Starke Steigerung der Lebenshaltungskosten

Die halbesche Lebenshaltungskosten-Indizes sind nach dem amtlichen Bericht für den Monat September...

Schreibt keine Briefe an den Reichspräsidenten!

Am Anfang des 20. Jahrhunderts des Reichspräsidenten von Hindenburg...

Austausch und Rückgabe von Eisenbahnkarten

Der vom Abgang des Jahres Fahrkarten am Schalter...

Im Leichtsinne Leben und Gesundheit riskiert

Wetter wurde der dem Schöffengericht gegen einen Chauffeur...

Es wird weiter geparkt in Halle

Bei der städtischen Sparkasse wurden im September 1927...

Schnungslos im Chauffegraben aufgefunden

Am 5. d. M. wurde ein etwa 27jähriger Mann im Chauffegraben...

Ein Sammlungsaufruf erfolgt

Die öffentliche Versteigerung von Kupferblech seitens des...

Verbrecherjagd in der Leipzigerstraße

Der vereitelte Diebstahl in der Gastwirtschaft — Die verfolgten Verbrecher flüchten in einen Keller. — Das Lieberfallkommando fördert sie auf und verhaftet sie

Seit dem mittigen Tag nach 10 Uhr ereignete sich in der oberen Leipzigerstraße ein auffordernder Vorfall...

Als die drei Leute das Lokal betreten hatten, fielen sie sofort durch ihr zornbelegtes Verhalten auf...

Martinstraße) gehörte, während der dritte Verbrecher das am Eingang angebrachte Kleinschloß geriet...

Inzwischen wurde das Lieberfallkommando alarmiert, das mit seinen Beamten in knapp zwei Minuten zur Stelle war...

Wie das moderne Haus aussehen sollte

Man müßte mehr den sachverständigen Rat der Frau heranziehen! — Die Notwendigkeit der Rationalisierung — Ein Vortrag im Verein „Frauenleben und Frauenkultur“

Der Verein „Frauenleben und Frauenkultur“ eröffnete die Woche seiner im Winterhohle allmonatlich stattfindenden Versammlungen...

Gerade heute, wo bei dem Millionen-Richtbetrag an Wohnungsbau...

Notwendigkeit für junge Haushalte sein könnten. Sie beleuchtete, wie nötig es sei...

Im Rahmen einer heute im Verkaufsbüro des verfallenen Vereins — Leiterin Frau Söll — eine kleine Veranstaltung...

Gedenkt der Altershilfe!

Es sind viele Monate vergangen, seitdem die Altershilfe im Unterpfand gebeten hat...

Das Lieberfallkommando greift ein

Mittags rüdte das Lieberfallkommando nach einem totalen Paroediplas aus...

Dereinsnachrichten

Wännenwettbewerb. Sonnabend, den 8. Oktober für C. Montan, den 10. Oktober für D. Beckhoff...

Wetterbericht

Wetterbericht des Deutschen Wetterdienstes (Wetterdienst) für den 8. Oktober...

Gebt für die Gindenburg-Gewende!

Sammelfelle der „Halleischen Zeitung“, Leipziger Zeitung 61/62.



Gröffnung der Leipziger Sporthalle Adilleion

Seute abend um 1/2 8 Uhr

Dann ist auch Leipzig unter die Zahl der deutschen Städte gerückt, die über eine großartige, moderne Sporthalle verfügen. Draußen, an der Peripherie der Stadt, auf dem alten Messegelände in der großen Maschinenhalle der technischen Messe hat die Leipziger und darüber hinaus der gesamte mitteldeutsche Sport eine Halle erhalten, die mit allen technischen Erzeugnissen der Kunst ausgestattet ist. Die Miesenarbeit, die dazu nötig war, um das „Adilleion“ bis heute fertigzustellen, ist vollendet, und heute abend wird die neue Sporthalle im Beisein von Vertretern der Behörden und Presse seiner Bestimmung übergeben werden. Das Eröffnungsprogramm sieht im Zeichen von „Sport und Kunst“ ist außerordentlich reichhaltig und geschickt zusammengestellt. Die neue Halle wird gleich heute abend von ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeit Zeugnis ablegen können.

Im riesigen Infrarot-Glühkörper liegt sich in mattem Weiß die neue Winterbahn. Sie besitzt eine Länge von 180 und eine Breite von 6 Metern. In den Surven weiß die Bahn eine Steigung von 47 Grad und in den Geraden eine solche von 10 Grad auf, so daß die geringste Höheerhöhung 120 und die höchste 440 Meter beträgt. Die Bahn ist so außerordentlich schnell, daß auf ihre Runden- und Abfahrten innerhalb von 10 1/2 Sekunden und weniger zu erzielen sind, was eine Straßenschnelligkeit von etwa 60 km entspricht. Der neutrale Streifen ist erstmalig in der Sturm- überhöhe und sichtbar abgegrenzt worden, wodurch ein gebotener Menschtrieb auch in der neutralisierten Zeit gegeben ist. Neuarbeit ist die an Stelle der beiden Bahnen künstlichen Anlaufbahn gegen den Anfahrstrang geordnete durchgehende und abwechselnde Wechselbahn. Die Kursverhältnisse sind vorbildlich angelegt und bieten durch die Staffelung der einzelnen Meilen eine gute Sicht und vollen Einblick in die Notbahnen. Im ganzen waren 11000 laufende

Meter Holz nötig, um den Unterbau herzustellen, der Belag besteht aus feinstem schwedischen Spezialkalt.

Bei den Trainingsfahrten auf dieser Bahn, die übrigens von dem bekannten Rennbahnwartmeister Schumann erbaut worden ist, hat sich ihre Schnelligkeit bereits erwiesen, und sowohl Walter Mill als auch Carl Zawob haben sie das beste Zeugnis ausgesprochen.

Am ersten Teil des heutigen Programms bringt das über 100 Künstler verteilte Sinfonie-Orchester der Leitung von Alfred Zanderli, Festsymphonie „Meine des Hauses“ und Wagner's „Meistersinger-Vorspiel“. Die Wohlgenutzte Chöre wirken in einer Stärke von über 100 Sängern mit. Vorzug (E. G. H.) und Gärtnungsreden des Leipziger Oberbürgermeisters Dr. Meißner und des Vorsitzenden Bernhard Schulze bevollständigen den ersten Teil.

Am sportlichen Teil kommen fast alle Sportarten zur Geltung. 300 Ledertafeln der verschiedenen Leipziger Vereine zeigen einmalige Leistungen. Die Leipziger Juniaturner-Siedemanns-Hochschule arbeitet mit interessanten Darstellungen an den Geräten auf. Der Amateurhockeysport kommt durch zwei erstmalig nationale Kämpfe zu seinem Recht. Die deutschen Meister Leipzig-Gemanns und Hirschfeld-Berlin beugen den Leibesnoblesportwähler Herrn Grabowski. Auf die Vorführungen der bekannten Leipziger Jockey-Hochschule (Zwanziger Stad) folgt dann das reichhaltige Radsportprogramm, das die besten Amateure des In- und Auslandes, u. a. die drei ersten aus der diesjährigen Weltmeisterschaft: Weltmeister Engel, Stefans und Ralf Hansen am Start vereinigt.

Die Sporthalle hat sich einst für ihre erste Saison große Aufgaben gestellt. Neben Berufsboxkämpfen, Reichsolympischen Sporthallenkämpfen, Radrennen und Theateraufführungen wird vom 5. bis zum 11. Januar das erste Leipziger sechs-Tage-Rennen über die Bretter rollen, als Höhepunkt und Abschluss der Saison zugleich. G. A. D.

Amsterdam erwartet 24 Fußball-Mannschaften

Mein acht aus Amerika — Jede verlierende Elf scheidet aus

Der Wettbewerb für die Teilnahme am Olympischen Fußballturnier, das bekanntlich am 27. Juni in Amsterdam seinen Anfang nimmt, ist noch nicht abgelaufen, aber schon liegen von Seiten der Verbände beim holländischen Olympischen Komitee verbindliche und unerbittliche Zusagen für die Teilnahme vor, so daß diese einen Hebertrieb über die vorausgeschickte Teilnahme der Nationen besitzt. Das letzte Turnier, 1924 in Paris durchgeführt, war von 29 Nationen besetzt; diesmal sollen nach holländischer Berechnung wenigstens 24 Mannschaften am Start stehen und die Vorläufe voraussichtlich nach Rotterdam und den Haag geleitet werden müssen. Man rechnet in Amsterdam mit der Teilnahme von allen

20 teile dem am kommenden Sonntag der Wader-Sturm dem Herr Wolmer Grünberg-Schumann, beide ebenfalls ehemalige Waderaner, gegenüber.

Motorenport

Gröffnung des Auto-Salons in Paris

Die Pariser internationale Automobili-Ausstellung ist gestern früh 8 Uhr im Grand-Palais eröffnet worden. Diese 12. Ausstellung zieht sich ihren Ranggrünern würdig an. Der Salon hat über 1200 Aussteller vereinigt. Vom Ausland ist besonders stark Amerika vertreten. Die in Paris zum ersten Male bemerkte neue bisser Mercedes-Benz, Benz und H. P. M. Sedan beim ersten Ausgange ist die Tendenz in der Entwicklung der französischen Automobilindustrie deutlich erkennbar. Es macht sich der Einfluß der Amerikaner geltend. Durch Vermehrung der Zylinderzahl macht man den Motor gleichmäÙig um den Fahrer des kurzigen Schalten zu erlauben. Während in vorigen Jahren nur die Holzräder der französischen Fahrzeuge im Gebrauch waren, mit dem Zylinder ausstateten, zieht sich jetzt eine starke Vermehrung der sechs- und auch der acht-Zylinder-Motoren. Die erhöhte Verwendung des sechs-Zylinder-Motors ersetzt sich auch auf die kleinen Wagen. In der Zukunft, behaupten, daß die Franzosen jetzt die besten Automobile, mit dem besten Automobiliindustrie schon bei der vorjährigen Berliner Automobil-Ausstellung war.

Leichtathletik

Dr. Pelzer startet in Finnland

Der Stuttgarter Leichtathlet Dr. Pelzer ist nach Finnland abgereist, um an der ersten finnischen Meisterschaft teilzunehmen. Er startet voraussichtlich über 800, 1500 und 2000 Meter und wird u. a. auf die hervorragenden finnischen Mittelstreckenläufer Eino Borg und Helgas hoffen. Ein Zusammenreffen mit Turmi erscheint sehr zweifelhaft.

Tennis

Welttrangliste der Damen nach Tilden

Au der New-Yorker World publiziert William Tilden eine Rangliste der besten Tennispielerinnen der Welt, in der Helen Wills, als einzige in die Extraklasse gestellt wird, während die eiste Klasse folgende Damen umfasst: Billie Hildreth, Gae Bouman, Betty Nuthall, Maola Mallon, Joan Pritchard, Elizabeth Hagan, Charlotte Palmer, Mrs. Godfrey. Als weitere ebenfalls aufzuführende Spielerinnen nennt Tilden Helen Jacobs, Mrs. Peacock und Gilly Nisheim.

Schwimmen

Deutschlands beste Schwimmerinnen in Berlin

Lunapark

Die jetzt abgeschlossene Weltreise für das Schwimmteam des Damen-Club Germania 1894 am Sonnabend und Sonntag zeigt eine Besetzung der Damenklasse wie sie die Nachfragezeit noch nicht in Berlin gebracht hat. Am Sonntag starteten die acht besten Schwimmerinnen, die 1. Schwimmerinnen des Damenclubs Germania sind, die Berliner die Europameisterin Gilda Schrader (Magdeburg) und die deutsche Streitmacht C. Zimmermann begünstigen, dazu kommt Käthe Düns (Hamburg). Am Amerikanerinnen-Schwimmen gibt es die interessante Begegnung, da hier die deutsche Meisterin Ann Rehn (Worms) auf ihre besten der Meisterin Gertrude (Wei. S. C.) und W. H. Hoff (Hamburg) folgt. Das Schwimmen am Feste wird die Damenprinzen werden, das mit Cammi Neßner, Margi (Hamburg), die Siegerin von Sonntag, Gisti (Germania) und Reudner (Neustadt) hervorragend besetzt ist. Die Damen zeigen sich auch in Turngruppen. Als hierüber ist die Besetzung der Großen Brunnhild 10 mit 60/2 Meter. Der besten der Meisterin C. E. S. Germania 95 (Berlin), Wille (Hamburg), Wize (Charlottenburg), Etern (Leipzig) und Oller (Berlin). Da sich die Damen-Schwimmerinnen am Start von Urne Borg geföhrt hat, der sich in Rotorform befindet, ist ein eigenartiges Sportfest geföhrt. Borg will am Sonnabend 100 Meter schwimmen und am Sonntag dem Weltrekord über 800 Fardis zu Zeite setzen.

Deirensnachrichten
Schlachbahn T. S. S. Spiele am Sonntag, dem 9. Oktober: Fußball: 1. Gernan-Berlin. Höchstes 12 Uhr vom Nieder-

platz-Gde Thielentstraße (Auto). — 1. Junioren-Burstaff II 8.30 Uhr (R. H. B.), 2. Gernan-Berlin: 1. Gernan-Berlin III 11.15 Uhr (R. H. B.), 2. Gernan-Berlin III 11.15 Uhr (R. H. B.), 1. Junioren-08 10 Uhr (R. H. B.), 1. Junioren-08 11.15 Uhr (R. H. B.), 2. Junioren-Burstaff II 14 Uhr (R. H. B.).

Salzgau

Gau-Wahlzug für die Deutschen Social.

(Verbindliche Mitteilung Nr. 16.)
Terminüberlegung: Spiel Nr. 173: 08-09, wird auf Samstag 10 Uhr verlegt. Spiel Nr. 168: 08-11-08, III wird abgelehrt. Spiel Nr. 68 leitet Klausem.

Dswald, 2091

Aus aller Welt

Bluttrache in Deutschland

Ein Zugener unter mehrfachem Vorworte.
(Telegraphische Meldung.)
Berlin, 7. Oktober.

Eine Reihe schwerer Blutungen wird dem Zugener (Reich) als Folge der von ihm geleitet, der auch durch die von ihm ausgehenden Schwabungen von einem Sanitärei bei seinen Reisen ergriffen wurde. Der Zugener ist unter letzter Bedingung nach Berlin gebracht worden.

Er hat mit 22 Jahren in Bonn einen Zigeuner erschossen und ist dafür mit acht Jahren Zuchthaus bestraft worden, die er verhielt. Im letzten Kriegsjahre ist er entlassen worden und nach der Freilassung des Stammes des Zigeuner nach Ostpreußen in verlegt worden. Kurze Zeit danach wurde er in Glogau in Pommern, seinen Onkel, den Zigeuner W. H. H. H., und auch an dem gewaltigen Tode seines Schwageraters ist er schuldig, wie er selbst zugibt. Eine Reihe anderer Straftaten, deren er beschuldigt wird, betrafen die Vornamen, die er an den verschiedenen Orten an Wohnorten war, und endlich, wie ihn zur Zeit geföhrt, wird betinglich nach Ostpreußen in verlegt worden. Kurze Zeit danach wurde er eingehend vernommen und soll nach Gnanu gebracht werden, um ihn die Strafbefehle wegen des Mordes an seinem Schwagerater verlegt.

Zeit 13 Jahren gefangen gehalten

Durch die Witter wahnhaft geworden.
(Telegraphische Meldung.)
Lobs, 6. Oktober.

Eine furchtbare Entdeckung machten Polizeibeamte auf einem Kontrollgang durch die Periferer Straße Ost wohnt in voller Abgeschiedenheit eine Frau, name Rosenberger, deren Mann vor 13 Jahren nach Amerika ausgewandert war und keine Frau mit der damals 13-jährigen Tochter in sehr bürftigen Verhältnissen zurück gelassen hatte.

Nach einigen fagenredlichen Jahren des Alleinlebens mit der Tochter wurde Frau Rosenberger geföhrt, um bei einem jemanb von ihrem Zustand erlaßt wurde. Schon bei dem Befahren, ihre Tochter könnte erlaubt werden, folgte die Geisteskrankheit das unglückliche Mädchen in ein hiesiges Waisenhaus, wo sie ein bescheidenes Leben führte. In diesem französischen Waisenhaus wurde die Tochter der freien nicht weniger als 13 Jahre zugebringt. Allerdings befindet sie unglückliche Gefangene schon seit einigen Jahren selbst in Wahren.

Als die Polizeibeamten die Wohnung betreten, bei der sie ein furchtbares Bild, im hohen Alter im Gehirne, hat fast so lange gefangen geföhnte Mädchen, um die Welt zu sprechen, und zum Selbst abgemagt, die beiden Geisteskranken wurden sofort in eine Poliklinik gebracht.

Grausige Mordtat bei Boyen

(Telegraphische Meldung.)
Bayern, 7. Oktober.

Ein furchtbare Mord ist in der Nähe von Boyen aufgedeckt worden. Der Wismann Franz Kolge aus Ost wurde mit eingeschlagenem Schädel am Fuße einer Mauer geföhnt. Man nimmt an, daß er einen Mörder in Kampf mit dem Mörder geföhrt hat, der ihm mit einem spitzen Werkzeug die Schädelbede einschlug.

Mund um die Welt

Gestern abend verunaftete der russische Postkutsch Abdom verkehrende Passagierkutsch, wobei 6 Personen schwer verletzt wurden.

Am ganzen Gebiet des finnischen Meerbusens mütet ein heftiger Sturm. Der Dampfer „Krona“ einer Schiffsabteilung nach London mußte Notal als Notstation anlaufen.

Wie aus Johannesburg berichtet wird, hat der Schwere Verlaufsgeföhnte in England, Norrie, die Frau und seine vier Kinder erschossen und darauf Selbstmord begangen.

In einer Riesgrube auf der Ebene von Salisbury wurden 64 Gold- und Silbermünzen gefunden worden, die im Anstoße des Britischen Museum in London mindestens 3000 Jahre alt sind.

In Galati auf Sizilien schlug ein Blitz ein und tötete ein Kind, deren Sohn und drei alte Frauen.

Das historische Theater in Ajaccio auf der Insel Korfu ist durch eine Feuersbrunst völlig zerstört worden.

Machruf.

Am 6. Oktober folgte ihrer Tochter in die Ewigkeit nach

Frau Elisabeth Tischer

geb. Kühn.

Als Piarrrau der Johannesgemeinde hat sie 26 Jahre lang als unser Vorstandsmitglied mit hingelenen Treue und Selbstlosigkeit dem Verein und damit der Gemeinde gedient. Ihre Persönlichkeit wird uns unvergessen bleiben.

Frauenverein für Armen- u. Kranken-Unterstützung in der Johannesgemeinde.

